

Hannover Messe 25 Kommunikation

## Pressemeldung / Press Release

### Schauplatz einer neuen Ära: Industrie 4.0 zeigt die Zukunft der datengetriebenen Industrie

Unter dem Motto „Data-driven Industry – Shaping a New Era“ präsentieren zahlreiche Partner aus Industrie und Wissenschaft, unter dem Dach des Gemeinschaftsstands der Plattform Industrie 4.0, innovative Lösungen – von Manufacturing-X bis Industrial Metaverse.



**31. März 2025, Hannover** – Der Gemeinschaftsstand der Plattform Industrie 4.0 in Halle 8, Stand D26, wird zum Schauplatz einer neuen Ära. Im Schulterschluss mit Politik und Wissenschaft hat die Industrie in Deutschland einen entscheidenden Meilenstein der digitalen Transformation erreicht: Die datenbasierte Industrie der Zukunft verspricht schier unbegrenzte neue Chancen.

### **Drei Säulen der neuen Ära im Fokus: Manufacturing-X, 8ra Initiative und Ecosystem Mobility 4.0**

Der Gemeinschaftsstand der Plattform Industrie 4.0 zeigt auf den ersten Blick, wie umfassend die neue Ära bereits von Industrie und Wissenschaft gestaltet wird: von essenziellen technischen Grundlagen bis zu interaktiven Exponaten. Dabei werden insbesondere drei thematische Schwerpunkte gesetzt – hier ein Überblick:

Im Rahmen von „**Manufacturing-X**“ werden Projekte mit erlebbaren Demonstratoren sowie Industrial Metaverse-Anwendungen vorgestellt, die industrielle Wertschöpfungsketten wettbewerbsfähiger, resilienter und nachhaltiger machen. Dabei werden Innovationen präsentiert, die für die erfolgreiche Skalierung von Datenökosystemen in der Industrie essenziell sind. Zudem wird gezeigt, wie sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in Datenökosystemen neue Wertschöpfung erschließen können.

Ebenfalls im Fokus: die aus dem Cloud-Projekt IPCEI-CIS entstandene „**8ra Initiative**“. Diese präsentiert Konzepte und Technologien, die zum Aufbau einer hochleistungsfähigen Cloud-Edge-Infrastruktur nach europäischen Werten beitragen. Zudem veranschaulichen visionäre Projekte, wie Datenökosysteme für den Mobilitätssektor unter der Initiative „**Ecosystem Mobility 4.0**“ entstehen. Auf dem Gemeinschaftsstand wird so die neue Ära der datengetriebenen Industrie erlebbar.

### **Der Leaders' Dialogue 2025: Kernthemen der Data-driven Industry im Fokus**

Jedes Jahr zählt der „Leaders' Dialogue“ der Plattform Industrie 4.0 zu den Talk-Highlights der Hannover Messe. Unter dem Motto „Data-driven Industry – Shaping a New Era“ diskutieren am Vormittag des 1. April 2025 führende Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Industrie und Wissenschaft folgende **Leitfragen über die Zukunft der datengetriebenen Industrie**: Kann Wettbewerbsfähigkeit ohne echten digitalen Wandel bestehen? Hält Europa im Rennen um Industrial AI mit? Sind unsere Lösungen attraktiv und skalierbar genug?

Mit dabei sind unter anderem Bundesminister Dr. **Robert Habeck** (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz), **Claudia Müller** (Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung), **François-Philippe Champagne** (Minister für Innovation, Wissenschaft und Industrie, Kanada), **Peter Leibinger** (Präsident, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.), **Claudia Nemat** (Mitglied des Vorstands, Deutsche Telekom AG), **Cedrik Neike** (Mitglied des Vorstands und CEO Digital Industries, Siemens AG), Dr. **Tanja Rückert** (Mitglied der Geschäftsführung, Bosch GmbH) sowie weitere führende Köpfe aus Politik, Industrie und Wissenschaft.

Der Leaders' Dialogue 2025 wird per **Livestream** ab 10:00 bis 12:00 Uhr übertragen. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung und zum Livestream sind **hier** verfügbar. Die Teilnahme an der Veranstaltung selbst ist nur auf persönliche Einladung möglich.

**Die Plattform Industrie 4.0 und ihre Partner präsentieren sich in Halle 8, Stand D26. Expertinnen und Experten aus unseren vielfältigen Bereichen und Projekten stehen für den persönlichen Austausch über die Zukunft der datengetriebenen Industrie zur Verfügung.**

## Kontakt:

Sebastian Schack | Presse Plattform Industrie 4.0

Telefon: +49 151 599 289 56

E-Mail: [sebastian.schack@ifok.de](mailto:sebastian.schack@ifok.de)

## Die Plattform Industrie 4.0 freut sich, diese Projekte unserer Partner am Stand zu präsentieren:

8ra Initiative | ABSOLUT (Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH) |  
Aerospace-X (Airbus Operations GmbH) | ApeiroRA (SAP SE) | AutomatedTrain (DB InfraGO AG) |  
base-X (DLR e.V.) | BiGreen (Lindner SE) | Bosch Metaverse Lab (Robert Bosch GmbH) |  
Catena-X (Catena-X e. V.) | Cloud4Rail (DB InfraGO AG) |  
DAVID (Industrial Digital Twin Association e. V.) | Data4Industry-X (Schneider Electric SE) |  
Decide4ECO (PROSTEP AG) | DIAMOND (BMW Group) | Digital Reefs (Siemens AG) |  
Edge Connect Deutsche Telekom AG) | energy data-X (Tennet TSO GmbH) |  
Factory-X (Siemens AG, SAP SE) | GoGlobal2 (Standardization Council Industrie 4.0) |  
Initiative „Ecosystem Mobility 4.0“ | International Manufacturing-X |  
IMX Showcase (Labs Network Industrie 4.0 e. V.) |  
INNOVATION Center meets HandLe VR (T-Systems International GmbH) |  
IntWertL (Karlsruher Institut für Technologie) | Kicks for Edge (Siemens AG) | Manufacturing-X |  
NeMo.bil (INYO Mobility) | Next Level Mittelstand | OI4 Next Bike (Open Industry Alliance 4.0) |  
PoQuaSIA (Rheinmetall Technologie Center GmbH) | Robot-X (YardStick Robotics GmbH) |  
RoX (ABB AG) | SCALE-MX (VDMA e. V., ZVEI e. V.) | Semiconductor-X (Intel Deutschland GmbH) |  
Transfer-X (DLR e.V.)

---

## Weitere Details zu den Highlights am Gemeinschaftsstand der Plattform Industrie 4.0:

### Manufacturing-X: Projekte präsentieren eine Data-driven Industry zum Anfassen

Die Mission von **Manufacturing-X**, ein gemeinsames Datenökosystem für die Industrie aufzubauen, ist in vollem Gange: Eindrucksvoll veranschaulichen diverse Demonstratoren der Projekte, wie Unternehmen **Potenziale für neue Geschäftsmodelle und Dienste in Datenökosystemen realisieren**, Innovationen gestalten und regulatorische Anforderungen erfüllen.

So zeigt das **Projekt „Factory-X“**, wie der Digitale Produktpass praktisch umgesetzt wird und wie mit Digitalen Zwillingen industrielle Use Cases in einem Datenökosystem implementiert werden: zum Beispiel der „CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ oder die „Rückverfolgbarkeit“ – also die lückenlose Nachverfolgung von Ursprung, Verlauf und Verwendung eines Produkts. Ein weiterer Use Case, der im Fokus der Projekte

steht, ist die „Kreislaufwirtschaft“. Das Ziel: Lösungen entwickeln, die Unternehmen befähigen, frühzeitig Entscheidungen für eine nachhaltige Fertigung und einen nachhaltigen Betrieb ihrer Produkte zu treffen. Hierfür präsentiert das **Projekt „Decide4ECO“** einen ersten Software-Demonstrator. Ein weiteres Highlight ist ein kollaborativer Roboter-Arm, der vom **Projekt „Robot-X“** präsentiert wird. Sogenannte „Cobots“ arbeiten in industriellen Produktionsprozessen gemeinsam mit Menschen, ohne durch Schutz-einrichtungen von diesen getrennt zu sein. Auf dem Stand können Interessierte live mit dem Cobot interagieren und dabei erleben, wie er in seinen Bewegungen auf Menschen reagiert – zum Beispiel, um Kollisionen zu verhindern.

Im Bereich **Industrial Metaverse** präsentieren Unternehmen aus dem Umfeld der Plattform Industrie 4.0, wie mit Digitalen Zwillingen **Anwenderschulungen in virtuellen Lackierwerkstätten innovativ gestaltet** werden und wie **Design-Teams in Echtzeit unternehmensübergreifend an virtuellen Prototypen zusammenarbeiten**. Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten, auch in anderen Branchen, verdeutlicht ein Demonstrator durch **Strömungssimulationen am Beispiel zur Wiederherstellung von Korallenriffen**.

Wie die erfolgreiche **Skalierung** industrieller Datenökosysteme umgesetzt wird, zeigen parallel drei Projekte. Ihr gemeinsames Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands langfristig sichern. So informiert **„SCALE-MX“** auf dem Stand, wie kleine und mittelständische Unternehmen die Vorteile von Manufacturing-X nutzen können. Parallel präsentiert **„Transfer-X“** interaktive Augmented-Reality-Anwendungen, um die Vorteile von Datenökosystemen erlebbar zu machen und Unternehmen den Zugang zu digitalen Wertschöpfungsnetzwerken zu erleichtern. Zudem bietet die Initiative **„Next Level Mittelstand“** Interessierten individuelle Unterstützung und Begleitung auf dem Weg zum „Digital Champion 2030“.

### **8ra Initiative: Europäische Cloud-Edge-Infrastruktur als Innovationstreiberin**

Fortschrittliche industrielle Anwendungen und gemeinsame Datennutzung erfordern eine leistungsfähige und echtzeitfähige digitale Infrastruktur. Die **8ra Initiative**, hervorgegangen aus dem europäischen Cloud-Projekt IPCEI-CIS, entwickelt ein europäisches Cloud-Edge-Ökosystem der nächsten Generation. Dieses stärkt die technologische Souveränität Europas und ermöglicht Unternehmen einen effizienten und sicheren Datenaustausch – unabhängig von proprietären Lösungen. Interaktive Demonstratoren zeigen Anwendungen in Fertigung, Telekommunikation und Mobilität. Zwei besondere Highlights: Beim gemeinsamen **Exponat von „ApeiroRA“, „Kicks4Edge“ und „EdgeConnect“** erhalten Besucherinnen und Besucher anhand interaktiver Elemente Einblicke in die Vorteile des Multi-Provider Cloud-Edge Kontinuums. Ein weiterer Demonstrator macht sicheres teleoperiertes Fahren live erlebbar: Das **Projekt „PoQuaSIA“** präsentiert dazu ein Cockpit auf dem Stand und ein teleoperiertes Fahrzeug auf dem Außengelände.

### **Ecosystem Mobility 4.0: Datenökosysteme für den Mobilitätssektor**

Datenökosysteme verändern nicht nur die Industrie, sondern auch zentrale Themen wie die Mobilität. Mehrere Zukunftsprojekte zeigen anschaulich, wie datengetriebene Innovationen die **Transformation**

**des Mobilitätssektors** vorantreiben und nachhaltige, effiziente und digitale Mobilitätslösungen entstehen lassen. So zeigt das **Projekt „AutomatedTrain“**, wie voll automatisierte Zugfahrten durch sicheren Datenaustausch ermöglicht werden. Im **Forschungsvorhaben „IntWertL“** wird eine gemeinsame digitale Entwicklungs- und Produktionsplattform realisiert, die insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen die Chance eröffnet, führende Akteure der zukünftigen Mobilität zu werden. Weitere Projekte demonstrieren, wie autonome Mobilität im ÖPNV tatsächlich Alltag werden kann.